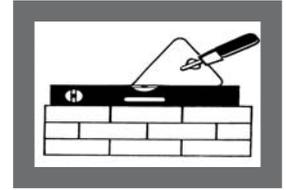


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-9/10



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2010

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 - 30.09.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.09.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.09.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 30.09.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2008 bis September 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im September 2010 im Vergleich zum September 2009 -

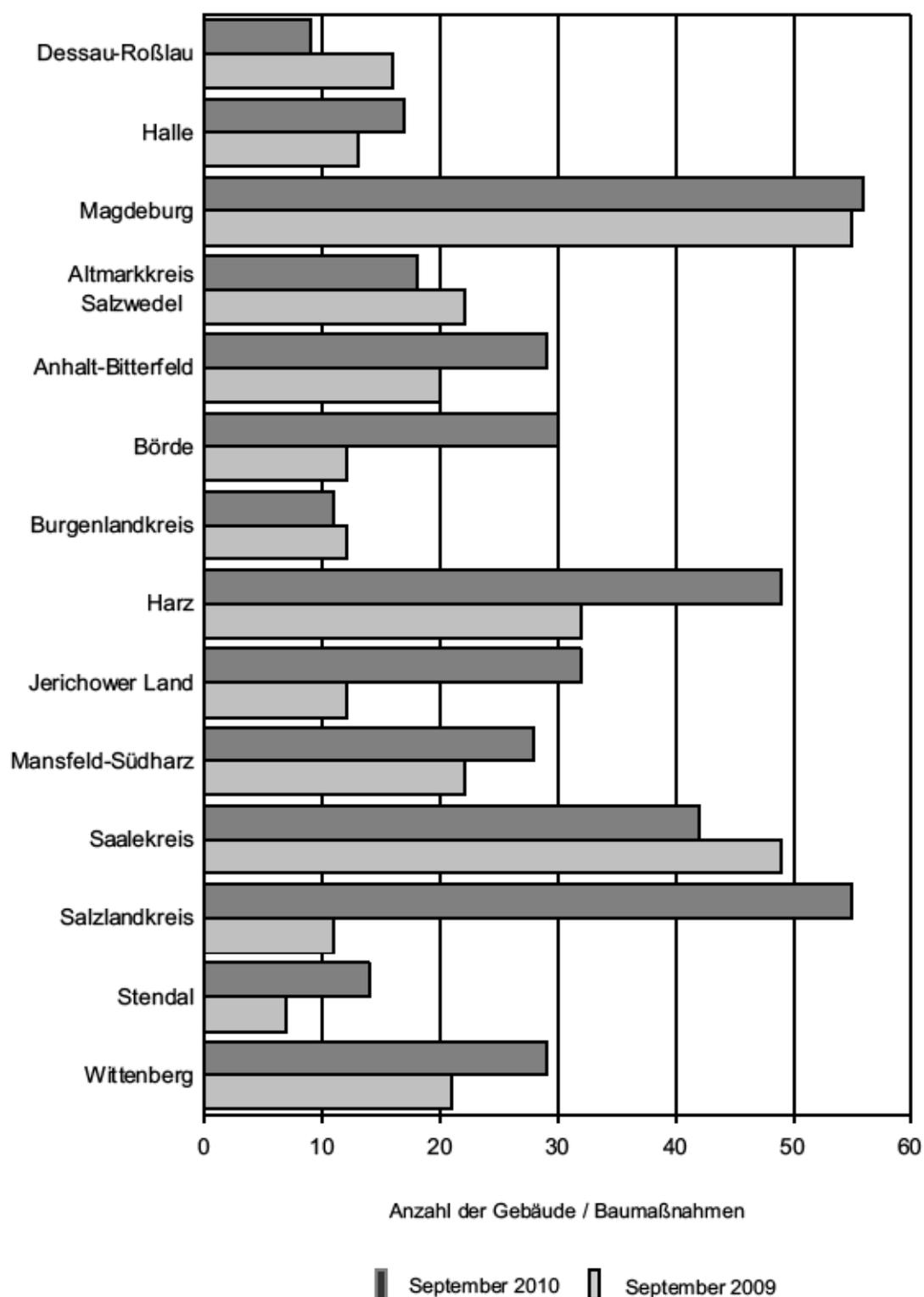


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - September 2009 bis September 2010 -

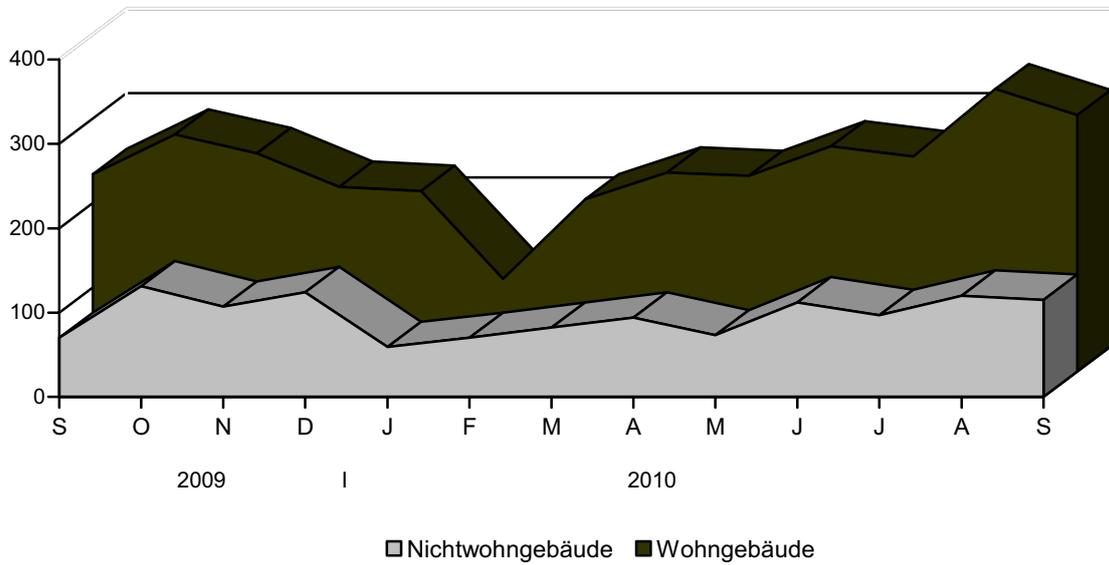
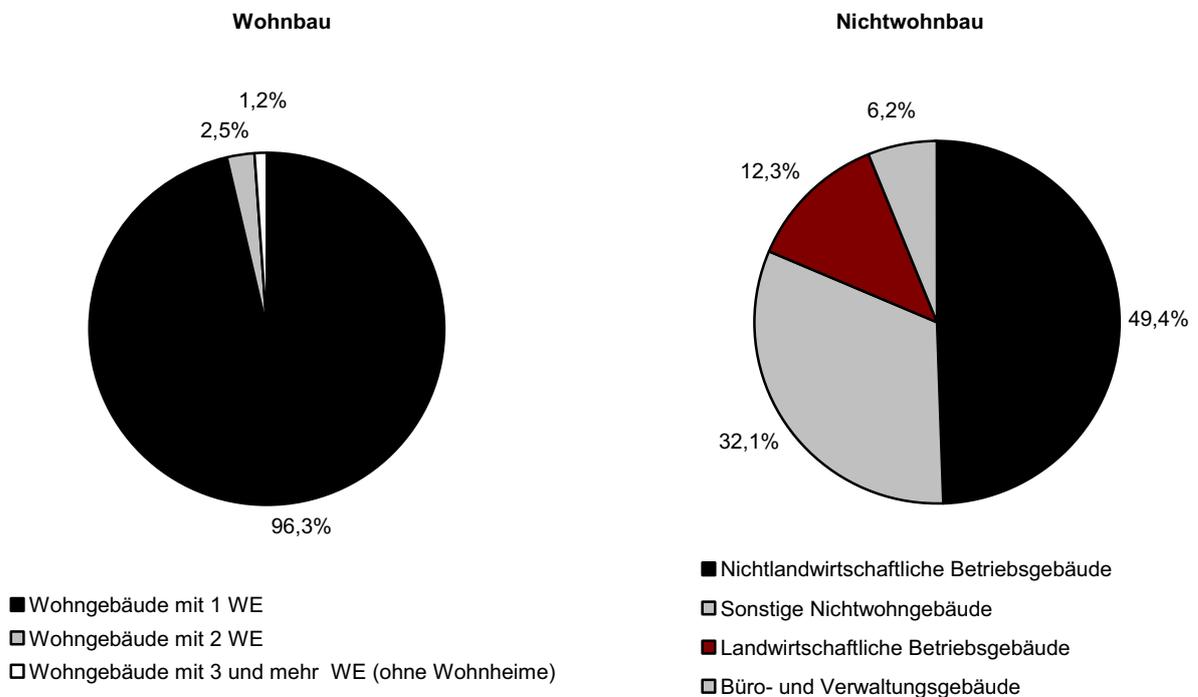


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – September 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	304	- 26,9	92	225,9	-	-	627	39 322
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	53	- 12,1	-126	- 62,9	-	-	-499	8 820
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	49	1,8	-144	- 77,3	-	-	-541	7 409
10	Immobilienfonds	1	- 5,4	11	6,2	-	-	13	1 000
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	- 8,5	7	8,1	-	-	29	411
12	Private Haushalte	251	- 14,8	218	288,8	-	-	1 126	30 502
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	4,5	-	-	-	-	-	814
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	22,5	-	-	-	-	-	2 476
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	82,6	1	2,0	-	-	5	2 376
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	57	439,1	2	- 0,8	-	-	- 2	19 424
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	13	134,7	-	-	-	-	-	4 535
19	Handels- und Lagergebäude	24	284,5	1	1,6	-	-	3	12 862
20	Hotels und Gaststätten	4	5,8	-	- 1,7	-	-	- 3	735
21	Sonstige Nichtwohngebäude	39	184,6	- 1	- 1,3	-	-	- 7	30 426
22	Nichtwohngebäude zusammen	115	733,3	2	- 0,1	-	-	- 4	55 516
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	35	200,1	-	-	-	-	-	32 409
24	Unternehmen	52	506,8	2	1,7	-	-	2	19 503
25	dar. Produzierendes Gewerbe	15	104,7	-	-	-	-	-	4 334
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	25	245,5	2	1,7	-	-	2	12 079
27	Private Haushalte	21	11,6	-	- 0,1	-	-	- 3	1 186
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	14,8	-	- 1,7	-	-	- 3	2 418

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2010

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
156	16	106	3,9	156	215,1	-	-	851	21 691	1	
4	-	5	-	8	9,8	-	-	34	878	2	
2	-	5	1,2	11	9,6	-	-	49	718	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
162	16	115	5,1	175	234,5	-	-	934	23 287	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
1	-	1	-	2	1,7	-	-	7	100	8	
1	-	1	-	2	1,7	-	-	7	100	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
161	16	114	5,1	173	232,8	-	-	927	23 187	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
5	2	14	22,5	-	-	-	-	-	2 476	15	
10	5	45	73,5	-	-	-	-	-	1 376	16	
40	14	188	294,7	1	1,6	-	-	3	11 722	17	
9	2	58	102,2	-	-	-	-	-	3 016	18	
18	9	121	175,8	1	1,6	-	-	3	7 749	19	
2	-	2	4,2	-	-	-	-	-	557	20	
26	8	111	150,1	-	-	-	-	-	24 969	21	
81	29	357	540,8	1	1,6	-	-	3	40 543	22	
24	9	122	166,3	-	-	-	-	-	26 376	23	
38	13	225	355,8	1	1,6	-	-	3	12 451	24	
9	3	49	76,8	-	-	-	-	-	2 583	25	
18	5	90	133,8	1	1,6	-	-	3	7 278	26	
18	7	5	12,5	-	-	-	-	-	654	27	
1	-	5	6,1	-	-	-	-	-	1 062	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 - 30.09.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	90	155,0	83	93,7	25 687	5	-
2	Halle (Saale), Stadt	197	169,3	-86	33,5	45 794	4	2
3	Magdeburg, Stadt	389	361,4	219	485,7	118 195	18	126
4	Altmarkkreis Salzwedel	144	132,7	18	54,5	21 762	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	216	220,6	128	160,8	28 382	1	1
6	Börde	296	855,7	245	289,6	71 746	1	2
7	Burgenlandkreis	134	335,4	54	75,5	31 532	-	-
8	Harz	327	371,2	224	249,5	59 511	6	31
9	Jerichower Land	154	184,2	48	95,0	32 713	1	2
10	Mansfeld-Südharz	214	587,0	15	79,2	42 559	-	-
11	Saalekreis	259	438,3	203	222,0	54 423	-	-
12	Salzlandkreis	206	454,1	-65	11,5	45 187	1	7
13	Stendal	137	275,0	141	117,6	29 775	-	-
14	Wittenberg	216	224,6	79	123,4	40 020	-	-
15	Sachsen-Anhalt	2 979	4 764,5	1 306	2 091,5	647 286	37	171

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 - 30.09.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	25	26	53	50,3	5 288	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	88	69	118	141,3	14 345	1	3
3	Magdeburg, Stadt	206	184	288	378,6	38 636	5	37
4	Altmarkkreis Salzwedel	37	28	38	55,0	5 756	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	72	65	128	131,1	11 250	-	-
6	Börde	158	121	222	250,3	24 726	-	-
7	Burgenlandkreis	47	35	54	67,3	8 175	-	-
8	Harz	122	82	130	164,5	17 629	1	6
9	Jerichower Land	67	56	103	115,7	11 061	-	-
10	Mansfeld-Südharz	44	30	46	58,5	6 403	-	-
11	Saalekreis	111	81	131	164,6	18 324	-	-
12	Salzlandkreis	49	40	57	78,7	8 259	1	7
13	Stendal	43	40	100	80,0	7 150	-	-
14	Wittenberg	55	47	82	86,7	8 474	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 124	904	1 550	1 822,4	185 476	8	53

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 - 30.09.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	100	152,9	-	-	14 437
2	Halle (Saale), Stadt	18	158	189,1	-	-	22 193
3	Magdeburg, Stadt	22	200	270,3	-	-	22 324
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	66	121,6	-	-	5 325
5	Anhalt-Bitterfeld	35	131	214,6	3	3,0	9 680
6	Börde	51	746	674,2	2	2,0	28 293
7	Burgenlandkreis	39	199	318,9	2	2,7	19 560
8	Harz	61	209	309,6	-	-	17 463
9	Jerichower Land	25	97	132,6	-	-	8 829
10	Mansfeld-Südharz	40	233	478,0	1	1,2	21 033
11	Saalekreis	63	244	348,7	1	0,4	13 558
12	Salzlandkreis	29	377	437,6	-	-	24 732
13	Stendal	29	150	256,2	2	1,2	11 480
14	Wittenberg	45	140	222,0	-	-	15 418
15	Sachsen - Anhalt	505	3 048	4 126,4	11	10,5	234 325

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 - 30.09.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	24	17	1,6	24	34,6	3 688
2	Halle (Saale), Stadt	86	52	0,5	86	113,0	11 367
3	Magdeburg, Stadt	195	139	7,1	204	288,3	29 677
4	Altmarkkreis Salzwedel	37	28	1,3	38	55,0	5 756
5	Anhalt-Bitterfeld	57	39	-	57	79,2	7 460
6	Börde	149	100	4,8	155	206,7	20 113
7	Burgenlandkreis	46	30	-	48	62,0	6 675
8	Harz	121	75	4,2	124	155,8	16 129
9	Jerichower Land	64	46	0,7	65	94,9	9 563
10	Mansfeld-Südharz	44	30	2,7	46	58,5	6 403
11	Saalekreis	108	73	3,0	110	146,5	16 569
12	Salzlandkreis	48	39	3,2	50	74,8	7 709
13	Stendal	42	30	0,8	42	59,8	5 707
14	Wittenberg	54	38	0,5	56	72,2	7 490
15	Sachsen-Anhalt	1 075	735	30,3	1 105	1 501,3	154 306

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2008 bis September 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	
1	2008	September	411	713	496	405	85 861
2		Oktober	348	873	240	274	88 709
3		November	247	358	152	185	48 836
4		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
5	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
6		Februar	234	330	164	183	50 385
7		März	302	942	136	205	99 337
8		April	322	381	173	219	77 000
9		Mai	302	404	136	176	49 665
10		Juni	368	554	254	287	99 533
11		Juli	374	468	162	248	67 816
12		August	341	390	258	284	68 560
13		September	304	201	389	359	72 040
14		Oktober	412	911	252	268	127 611
15		November	366	518	291	324	66 892
16		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
17	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
18		Februar	180	503	113	129	76 320
19		März	286	904	204	251	78 728
20		April	330	661	188	257	78 479
21		Mai	305	631	155	239	63 857
22		Juni	379	309	327	371	68 164
23		Juli	352	324	138	215	60 358
24		August	455	401	97	287	77 227
25		September	419	706	94	226	94 838

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2008 bis September 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	1
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	2
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	3
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	4
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	5
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	6
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	7
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	8
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	9
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	10
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	11
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	12
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	13
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	14
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	15
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	16
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	17
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	18
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	19
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	20
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	21
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	22
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	23
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	24
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/10	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/10	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2010 - Gebietsstände: 30.06.2010 und 01.01.2011	8,00
3 A 4 02	A IV - j/09	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2009 -	7,50
3 B 6 02	B VI - j/09	Strafverfolgung -2009 -	6,00
3 C 1 05	C I - j/09	Anbau von Gemüse und Erdbeeren - Jahr 2009 -	3,50
3 C 3 05	C III - m-9/10	Schlachtungen und Geflügel - September 2010 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/10	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2010 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-8/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-2/10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - II. Quartal 2010 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-8/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2010	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-6/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juni 2010 -	3,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-5/10	Aus- und Einfuhr -Mai 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-6/10	Aus- und Einfuhr - Juni 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-7/10	Aus- und Einfuhr - Juli 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-8/10	Aus- und Einfuhr - August 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-7/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2010; Januar bis Juli 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 1 01	K I - j/09	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2009	4,00
3 K 5 01	K V - j/08	Jugendhilfe - Jahr 2008 -	5,50
3 M 1 02	M I - vj-3/10	Preisindizes für Bauwerke - August 2010 -	2,00
3 Q 4 02	Q IV - j/09	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2009 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.